

Johannes F. Kretschmann, Kreisverband Sigmaringen
Bündnis 90/Die Grünen in Baden-Württemberg
40. Landesdelegiertenkonferenz
Bewerbungsrede für den EGP-Kongreß 2022

5. Dezember 2021

Seid mir herzlich begrüßt, liebe Freundinnen und Freunde,

Klima schützen - Europa stärken - Wohlstand sichern. Mit diesem Triptychon zog ich als Bundestagskandidat für Zollernalb-Sigmaringen in den Wahlkampf. Im ländlichen Raum rief unser konsequenter Einsatz für mehr Klimaschutz viel Gegenwind hervor, dem wir Berg- und Talgrüne in der Provinz natürlich standhielten, Ehrensache. Beim Komplex Europa zeigte sich der Widerwillen verdeckter, aber nicht weniger beunruhigend. Kaum eine Demokratin, ein Demokrat mit wachem Verstand brachte Einwände vor gegen Forderungen nach stärkerer wirtschaftlicher Unabhängigkeit und Diversifizierung in Europa, nach Anstrengungen für eine gemeinsame Sicherheits- und Migrationspolitik, nach Demokratisierung und Föderalisierung der EU-Institutionen.

Doch hinter vorgehaltener Hand wurde mir geraten, das Thema Europa im Wahlkampf nicht so vehement zu bespielen. Wenn ich dann als studierter Rumänist meinen Fokus noch auf den wilden Osten richtete und über den Zypernkonflikt, den Berg-Karabach-Krieg oder das abtrünnige Transnistrien sprach, blickte ich in fragende, mitunter verstörte Gesichter. Daß jedoch Putin, Erdoğan, Xi Jinping und Konsorten diese peripheren Gebiete ihrer und unserer Einflußsphäre im Fadenkreuz haben, bezweifelte niemand.

Wir sind also in dem Dilemma, daß es dem Thema Europa an politischer Popularität gebricht, gerade weil es für unser Leben in Freiheit so essentiell wichtig, so überkomplex und so mit Anforderungen überladen ist. Deswegen wird es von der Mehrheit verdrängt, ähnlich wie die Klimakrise, was wir bei der Bundestagswahl schmerzlich zu spüren bekamen.

Was führt uns aus diesem Dilemma? Nur Mut! Unsere Spitzenkandidatin im Bund, Annalena, hat im Gegensatz zu Scholz und Laschet niemals einen Hehl daraus gemacht, daß sie für Veränderung steht. Und ich gebe ihr den Vertrauensvorschuß, daß sie als Außenministerin mit diesem Alleinstellungsmerkmal in die Offensive gehen wird, zum Beispiel bei den Verhandlungen mit Beitrittskandidaten zur EU, zum Preis von Unsicherheiten und Unwägbarkeiten, denn sonst wäre es ja nicht mutig.

Einen mutigen europapolitischen Kurs beim Kongreß der EGP flankieren und stützen zu dürfen, dafür werbe ich um Euer Vertrauen. Habt vielen Dank!